

Kartell

Der Salone del Mobile ist jedes Jahr ein wichtiger Moment für Kartell, um seine Geschichte zu erzählen und seine Geschichten zu teilen. Hier präsentiert die Marke die Weiterentwicklung ihrer Forschung, stellt neue Projekte vor und erneuert ihren Dialog mit der internationalen Designwelt.

Seit 1949 entwirft Kartell Objekte, erforscht Materialien und Technologien und entwickelt relationale und kommerzielle Sprachen. Dies erfolgt in dem kontinuierlichen Bestreben, Produkte zu entwickeln, die das zeitgenössische Leben und die Gesellschaft interpretieren und oft auch deren Veränderungen vorwegnehmen.

Jedes Projekt entsteht aus dem Bestreben, die Gegenwart zu interpretieren und sie in Formen, Materialien und Lösungen zu übersetzen, die neue Wege der Raumerfahrung eröffnen. Aus diesem Grund arbeitet Kartell kontinuierlich an technologischen Innovationen und Materialexperimenten und kooperiert mit einer internationalen Gemeinschaft von Designern, die dazu beitragen, die Sprache der Marke Saison für Saison neu zu definieren.

Wenn Rot das unverwechselbare Zeichen ist, die Farbe des Logos, die Kartell seit jeher repräsentiert, dann ist Weiß sein Blatt Papier: Das Blatt, auf dem jedes Jahr ein neues Kapitel geschrieben wird. Es ist eine Reise von einem Salon zum anderen, eine Reise der Forschung, des Experimentierens und der gemeinsamen Ziele.

Weiß ist kein Limit: Es ist die Summe aller Farben, es ist die Synthese der Kulturen, Sichtweisen und Design-Sensibilitäten, die im Kartell-Katalog Gestalt annehmen. Es ist ein offener Raum, in dem Ideen frei zusammenfließen können, so dass die Marke überall und für jeden präsent sein kann – ohne Grenzen.

Aus diesem Raum heraus entstehen Geschichten und Erzählungen: Die neuen Projekte entwickeln sich auch durch eine stärker visuelle und interpretative Dimension, inspiriert von der Rückkehr des Figürlichen und der Malerei als narratives Werkzeug. Jedes Produkt wird von einem eigenen Bild begleitet, wie eine Leinwand, die seine Identität und Bildsprache vermittelt und eine freie und traumhafte Interpretation des Projekts ermöglicht.

Dabei wird der Dialog zwischen Analogem und Digitalem immer subtiler: Das Zeichen, die Geste und das Material verschmelzen mit den Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz, die zu einem Werkzeug wird, das diese Visionen in Bilder und Geschichten übersetzen kann und so für jedes Produkt eine einzigartige Geschichte bewahrt.

Genau aus diesem leeren Blatt Papier nimmt die Geschichte des Standes auf dem Salone del Mobile 2026 Gestalt an.

Die Ausstellung ist in drei verschiedene Bereiche unterteilt: einen für neue Ideen, einen für die aktuelle Sammlung und einen operativen Bereich, der als Besprechungs- und Arbeitsraum konzipiert ist.

Im ersten Teil des Standes präsentiert sich jeder Raum als eigenständige Szene: Das Weiß der Strukturen wird zur Leinwand, auf der das Projekt Gestalt annimmt und die Farbe, die Materialien und die Identität der einzelnen Produkte kraftvoll hervortreten lässt. Jedes Element wird somit als eine Episode der Forschung und des Experimentierens präsentiert, in etwa so, als wäre es der jüngste Ausdruck von Kartells Designreise.

Das Ergebnis ist eine Erzählung aus Episoden, Perspektiven und visuellen Überraschungen: Eine Abfolge von Räumen, die den kreativen Prozess und die Vielfalt neuer Kreationen hervorheben und Design, Farbe und Innovation zusammenbringen.

Folgt man dem Weg weiter, öffnet sich der Stand nach und nach zu einer Reihe von Bereichen, die einen umfassenderen Einblick in das Leben bei Kartell bieten. Die Produkte interagieren miteinander und schaffen so authentische Szenarien, in denen Möbel, Beleuchtung und Accessoires stimmige und universelle Räume erzeugen – ein Ausdruck von Design, der den Alltag begleiten soll.

MATERIE. Neue Materialien formen Eleganz.

SAVOIA von Edward Barber & Jay Osgerby

SAVOIA ist ein von Edward Barber & Jay Osgerby entworfener Stuhl, der Leichtigkeit, Präzision und formale Klarheit zum Ausdruck bringt. Die aus Aluminiumdruckguss gefertigte Struktur zeichnet sich durch ihr extrem dünnes Profil aus, das sich bis in die Armlehnen erstreckt und diese nahtlos ergänzt. Dadurch wird die Form der Sitzfläche kontinuierlich gestaltet und visuelle Eleganz mit struktureller Stabilität vereint. Die Struktur ist in glänzenden Farbausführungen sowie in einer Chromversion erhältlich, was die Ausdruckskraft des Projekts erweitert und seinen industriellen und zeitgenössischen Charakter unterstreicht.

Sitzfläche und Rückenlehne erweitern die Gestaltungsmöglichkeiten zusätzlich: Sie sind in farbigem recyceltem Technopolymer, in gebogenem Holz oder Leder erhältlich und ermöglichen so unterschiedliche Materialkombinationen, die sich an verschiedene Kontexte und Stilrichtungen anpassen. SAVOIA ist somit als vielseitiges System konzipiert, das sich durch eine ausgewogene Ästhetik und ein raffiniertes Gleichgewicht zwischen Technologie und Komfort auszeichnet. Der Stuhl ist mit oder ohne Armlehnen erhältlich und für den Innen- und Außenbereich geeignet, wodurch er sich flexibel im privaten und gewerblichen Bereich einsetzen lässt.

Sitzfläche aus recyceltem Technopolymer

- Struktur aus lackiertem oder poliertem Aluminiumdruckguss
- Farben: Anthrazit, Blau, Salbei, Rost

Sitzfläche aus Holz / Sitzfläche und Rückenlehne aus 2D-gebogenem Holz

- Struktur aus lackiertem oder poliertem Aluminiumdruckguss
- Farben: helles Holz/Anthrazit, helles Holz/Blau, helles Holz/Salbei, helles Holz/Rost, dunkles Holz/Anthrazit, helles Holz/Chrom, dunkles Holz/Chrom

Sitzfläche aus Leder / Sitzfläche und Rückenlehne aus recyceltem Technopolymer, bezogen mit Leder

- Struktur aus lackiertem oder poliertem Aluminiumdruckguss
- Farben: Leder/Anthrazit, schwarzes Leder/Anthrazit

LINIEN: Zwischen Zeichen und Oberfläche verändert das Projekt sein Erscheinungsbild.

SNIK von Erwan Bouroullec

Der von Erwan Bouroullec entworfene Stuhl **SNIK** entstand als essentielles Objekt, das ein sich ständig veränderndes Leben begleiten soll. Kompakt, robust und diskret, besteht SNIK aus einem Korpus aus recyceltem Technopolymer mit einer Stahlstruktur, wahlweise mit integrierten Armlehnen. Eine minimalistische Präsenz, entworfen, um fast schon „getragen“ zu wirken: natürlich, unmittelbar, Teil des Alltags. Bereichert wird das Projekt durch ein System austauschbarer Bezüge, die als effektiv dynamische Elemente konzipiert sind. Mehr als nur einfache Accessoires sind sie Oberflächen, die den Stuhl schützen, verändern und an unterschiedliche Kontexte, Jahreszeiten und Verwendungszwecke anpassen. Sie lassen sich leicht anbringen, entfernen und waschen und verkörpern so eine konkrete Idee von Vielseitigkeit, die nicht nur mit Stil, sondern auch mit Funktionalität verbunden ist.

SNIK interpretiert den zeitgenössischen Stuhl als offenes Objekt: Nicht länger an einen einzigen Raum oder eine definierte Funktion gebunden, sondern fähig, sich im Laufe der Zeit weiterzuentwickeln. Vom Innen- zum Außenbereich, vom privaten bis zum gewerblichen Einsatz begleitet es die Veränderungen des Alltags mit Leichtigkeit und Intelligenz.

- Farben: Schwarz, Grün, Bordeaux
- Bezüge: Orsetto (Bouclé), umweltfreundliche Textur, wasserabweisend gewachst, Leinen, Daunen

LAD von Erwan Bouroullec

Das Regalsystem **LAD** von Erwan Bouroullec entstand als offenes Projekt mit dem Ziel, die Wand in einen dynamischen und persönlichen Raum zu verwandeln. LAD besteht aus Ebenen in einer Kombination von recyceltem Technopolymer und Holzoberfläche sowie einer an der Wand befestigten Tragkonstruktion und ermöglicht so vielfältige Konfigurationen, die sich flexibel an unterschiedliche Bedürfnisse und Kontexte anpassen lassen.

Das System lädt zur Komposition ein: ausrichten, erweitern, unterbrechen, Rhythmus erzeugen. Jede Konfiguration wird zu einer gestalterischen Geste, einer Art „Zeichnen“ an der Wand, das Gewohnheiten, Bedürfnisse und Identität widerspiegelt. Es gibt keine einheitliche Lösung, sondern eine potenziell unendliche Vielfalt an Möglichkeiten. LAD geht über die traditionelle Vorstellung eines Behältnisses hinaus und erfasst die Komplexität des modernen Lebens, in dem Funktionen und Objekte sich überschneiden. Bücher, Gegenstände, Werkzeuge und Erinnerungen existieren in einem fließenden System nebeneinander, dafür konzipiert, sich im Laufe der Zeit weiterzuentwickeln.

Das Projekt ist sowohl für den Bau als auch für die Nachhaltigkeit von grundlegender Bedeutung und verwendet einfache Elemente, die sich leicht montieren und demontieren lassen. LAD ist eine Einladung zum Experimentieren, zum freien Bauen und Umgestalten des eigenen Raumes.

• **Farben: Schwarz, Grün, Bordeaux**

WERT: Erinnerung und Gegenwärtigkeit, wenn die Vergangenheit zur Zukunft wird.

GIO von Philippe Starck

Die von Philippe Starck entworfenen Stühle und Sessel der Serie **GIO** spiegeln die Eleganz der italienischen Tradition in einer zeitgenössischen Neuinterpretation. Die grazile, strenge Struktur erzeugt ein leichtes Profil, während Sitzfläche und Rückenlehne eine reichhaltigere, dekorativere, fast textile Dimension einbringen. Gerade in diesem Kontrast – zwischen der Essenz der Form und der Intensität der Oberfläche – findet das Projekt sein Gleichgewicht. Die Proportionen sind vertraut, beruhigend, aber niemals vorhersehbar: Jedes Element ist so abgestimmt, dass es Komfort und Präsenz vermittelt, mit einer Haltung, die an die Welt der klassischen Möbel erinnert, mit Freiheit neu interpretiert. GIO verleiht dem Raum eine dezente und dennoch unverkennbare Eleganz, die es ermöglicht, mit unterschiedlichen Kontexten zu interagieren und dabei stets eine starke Identität zu bewahren.

GIOLI von Philippe Starck

Die von Philippe Starck entworfenen Tisch- und Wandleuchten der Serie **GIOLI** interpretieren Licht als ein essentielles und charakterisierendes Element im Raum neu. Das Projekt kombiniert eine wiedererkennbare, fast archetypische Form mit einem Verfahren, das Textur und Tiefe erzeugt und die Oberfläche so in ein aktives Element verwandelt. Das Licht breitet sich nicht einfach nur aus, sondern interagiert mit dem Design und erzeugt Reflexionen und Variationen, die die Atmosphäre bereichern. Kompakt, aber dennoch ausdrucksstark interagieren die beiden Versionen miteinander und ermöglichen so unterschiedliche, aber dennoch stimmige Anwendungen: von sehr intem und gerichtetem Licht bis hin zu diffusem und stimmungsvollem Licht. GIOLI ist ein Projekt, das Erinnerung und Moderne in Einklang bringt und formale Schlichtheit mit einer starken visuellen Identität verbindet.

GIOTA von Philippe Starck

Der von Philippe Starck entworfene Tisch **GIOTA** führt die Geschichte der Kollektion mit einem essentiellen und wiedererkennbaren Symbol fort. Der elegante, präzise gestaltete Mittelteil stützt die Tischplatte auf natürliche Weise und schafft so ein Gleichgewicht zwischen Stabilität und optischer Leichtigkeit. Die Proportionen sind sorgfältig abgestimmt und verleihen dem Objekt Leben, das sich dezent, aber charakttervoll in den Raum einfügt. GIOTA besinnt sich der Idee eines neu interpretierten Klassizismus: Eine vertraute Präsenz, die durch eine zeitgenössische und strenge Sprache neu interpretiert wird. Das Ergebnis ist ein Tisch, der sich an unterschiedliche Kontexte anpassen kann und dabei stets eine klare formale Identität bewahrt. Ein Projekt, das Eleganz, Funktionalität und Maß vereint und so zum Treffpunkt und Dreh- und Angelpunkt des Raumes wird.

AURORA BELLA von Philippe Starck

Mit **AURORA BELLA** hat Philippe Starck eine Lampe geschaffen, die im Raum zu schweben scheint und ein weiches und gleichmäßiges Licht verbreitet, das sich dezent in die Umgebung einfügt.

Das Projekt spielt mit der visuellen Wahrnehmung: Die Lampe erscheint als leuchtendes Schild, das in der Luft schwebt und Licht in ein atmosphärisches Element verwandelt, anstatt es nur als einfache Lichtquelle zu nutzen. Das Resultat ist ein essentielles und raffiniertes Objekt, das Innenräumen ein Gefühl von Leichtigkeit und Modernität verleihen kann.

PRINCE OHOH von Philippe Starck

Mit **PRINCE OHOH** setzt Philippe Starck seine Auseinandersetzung mit dem Hocker fort und verwandelt ihn in ein kleines skulpturales Objekt, das den Wohnraum beleben kann. Er ist als vielseitiges Element konzipiert und kann neben dem Sofa, in der Nähe des Bettes oder als praktische Basis in verschiedenen Räumen des Hauses verwendet werden. Seine Form entsteht durch das Zusammentreffen zweier pyramidenförmiger Volumen, die sich in der Mitte vereinen und so eine dynamische Silhouette erzeugen, die an die Figur einer Sanduhr erinnert. Die klaren Geometrien und strengen Oberflächen prägen seinen zeitgenössischen Charakter, während die ausgewogenen Proportionen dem Objekt eine dezente und dennoch unverwechselbare Präsenz verleihen. Kompakt und funktional, eignet sich **PRINCE OHOH** für vielfältige Einsatzmöglichkeiten: als Hocker, Beistelltisch oder schlichtes Dekorationselement.

• **Farben: Weiß, Schwarz, Grau, Terrakotta, Salbeigrün**

PERSPEKTIVE. Der Blickwinkel, der das Objekt in Erfahrung verwandelt.

YVE'S von Piero Lissoni

Piero Lissonis Sessel **YVE'S** entstand aus einer einfachen und präzisen Geste, einem Projekt, das die Form auf das Wesentliche reduziert. Eine durchgehend gebogene Linie ist formgebend für Gestell, Armlehnen und Rückenlehne und erweckt so eine leichte, röhrenförmige Struktur zum Leben, die das Profil des Objekts präzise definiert. Die Ästhetik ist eindeutig rationalistisch: Jedes Element folgt einer konstruktiven Logik und einem formalen Gleichgewicht, in dem nichts überflüssig ist. Der Sessel für den Innen- und Außenbereich besteht aus unabhängigen Teilen – Gestell, Polsterung und Kissen –, die durch unterschiedliche Kombinationen von Farben und Materialien miteinander interagieren und so eine große Gestaltungsfreiheit ermöglichen.

Die Farbpalette greift das Spiel mit Kontrasten und Kombinationen der Thierry-Kollektion auf und stärkt so eine kohärente und wiedererkennbare Bildsprache. **YVE'S** nimmt seine Form somit durch das abgestimmte Verhältnis seiner Teile an: Wohlproportionierte Proportionen, weiche Volumen und eine essentielle Struktur, die den Komfort unterstützt und steigert.

VITE von Ferruccio Laviani

Bei **VITE** nahm Ferruccio Laviani ein mechanisches Element zum Vorbild und übersetzte es in eine Lampe mit einem essentiellen und unmittelbaren Design. Inspiriert von der Form einer Schraube, einem Objekt, das für eine Funktion geschaffen wurde, greift die Wandleuchte deren formale Klarheit auf und transformiert sie in eine zeitgenössische Formensprache. Die aus kleinen Metallteilen abgeleitete hexagonale Geometrie wird zum Gestaltungsprinzip, das die Identität des Produkts definiert und seine systemische Dimension einführt. **VITE** kann tatsächlich als einzelnes Element oder in größeren Kompositionen zusammen verwendet werden und verwandelt sich von einem Lichtpunkt in eine kontinuierliche, monochromatische oder polychrome Leuchtfläche.

Die aus recyceltem Technopolymer gefertigte Lampe spiegelt Kartells Ansatz im Industriedesign wider, bei dem formale Forschung, technologische Innovation und ein Fokus auf Nachhaltigkeit in einer einzigen Lösung integriert werden. Ein Projekt, das Strenge und Flexibilität vereint, sich an unterschiedliche Kontexte anpasst und dabei einen hohen Wiedererkennungswert beibehält.

• **Farben: Creme, Puder, Greige, Grün, Blau, Aubergine, Orange**

SPEIRA von Ferruccio Laviani

Der von Ferruccio Laviani entworfene Spiegel **SPEIRA** beruht auf einer reinen und durchgehenden Form, die sich durch das Material in ein ausdrucksstarkes Element verwandeln kann. Die recycelte PMMA-Formtechnologie ermöglicht es, die Oberfläche wie ein echtes Beleuchtungsprojekt zu behandeln: Variationen in Dicke, Reflexionen und Tiefe schaffen einen Rahmen, der niemals statisch ist, sondern in einem ständigen Dialog mit dem Raum steht. Das Design ist essentiell, aber das Ergebnis ist reichhaltig und lebendig. Die Form umschließt und lenkt den Blick zum Zentrum und hebt hervor, was sie reflektiert: Das Bild wird so zum Herzstück des Projekts, eingerahmt von einem Ring, der seine Präsenz und Wahrnehmung verstärkt.

• **Farben: Transparent, Aquamarin, Blau, Pink-Nude, Rauchgrau**

CARDIO von Fabio Novembre

Der Sessel **CARDIO** von Fabio Novembre ist von einem unmittelbaren und universellen Symbol inspiriert: dem Herzen. Nicht als romantisches Symbol, sondern als vitales und konkretes Element, das uns erhält, ohne von unserem Willen abhängig zu sein. Dieses Bild wurde in ein weiches, einhüllendes Sitzmöbel übersetzt, dessen Design an die Linien des Herzens erinnert und sie in ein einladendes und schützendes Volumen verwandelt. **CARDIO** ist als ein Objekt konzipiert, dem Sie vertrauen können: weich, stabil und in der Lage, sich auf natürliche Weise dem Körper anzupassen. Ein Polstermöbel, das Stärke und Sensibilität vereint und ein universelles Symbol in ein konkretes Komforterlebnis verwandelt.

TEXTUR. Die taktile Signatur, die die Oberfläche verändert.

LEPID von Patricia Urquiola

Die Kollektion **LEPID** entstand aus dem Spannungsverhältnis zwischen Zeichen und Material, zwischen gestalterischer Strenge und Ausdrucksfreiheit. Das System, bestehend aus Bücherregalen, Ablagen, Sideboards und Konsolen, macht das Profil zum eigentlichen Protagonisten des Projekts und damit zum grafischen Element, das sich durch die gesamte Komposition zieht und diese definiert. Linien, die sich treffen und überlappen, präzise kalibrierte Flächen und Leerräume erzeugen einen leichten Rhythmus im Raum, während der kontrastierende Rand zu einer durchgehenden Linie wird, die an die Spontaneität eines handgezeichneten Strichs erinnert. Diese recycelten Holzfaserplatten, lackiert in Elfenbein-, Burgunder- und Senftönen, erzeugen scharfe Kontraste zwischen Oberflächen und Profilen und verwandeln ein Konstruktionsdetail in ein unverwechselbares Element des Projekts. Das Holz stammt aus FSC-zertifizierten Wäldern, während das Montagesystem mit ineinandergreifenden Führungen strukturelle Stabilität und einfache Montage gewährleistet.

- **Struktur aus recycelten Holzfasern, lackiertes Melamin**
- **Farben: Elfenbein, Bordeaux, Senfgelb**

AALAND CURVO von Patricia Urquiola

Die von Patricia Urquiola entworfene Kollektion **AALAND** wird um eine neue, geschwungene Version erweitert, die ihren fließenden und einladenden Charakter unterstreicht. Inspiriert von der Morphologie von Archipelen, führt **AALAND** nun geschwungene Elemente ein, die weichere, umhüllendere Konfigurationen ermöglichen und so eine noch dynamischere und relationalere Dimension des Raumes fördern. Diese Weiterentwicklung vergrößert die Gestaltungsmöglichkeiten und erhält gleichzeitig die Flexibilität des Systems: Jedes Element kann frei neu konfiguriert werden, wodurch sich ständig verändernde Wohnlandschaften schaffen.

CESEL von Patricia Urquiola

Das Geschirrsortiment von Kartell wird um eine neue Kollektion bereichert, die von Patricia Urquiola entworfen wurde und aus einer präzisen, fast handwerklichen Geste entstand, die durch Technologie und Materialforschung neu interpretiert wurde. **CESEL** ist vom Begriff *Ziselierung* abgeleitet, einer dekorativen Technik, bei der die Oberfläche mit leichten und rhythmischen Einschnitten bearbeitet wird, wodurch das Material in eine Geschichte aus Licht und Details verwandelt wird. Genau aus dieser Inspiration entstand ein komplettes Service, bestehend aus Gläsern (für Wasser, Wein, Cocktails und Sekt), einer Karaffe und einem Tablett aus transparentem, lebensmittelechtem Recyclingmaterial. Die Oberfläche ist niemals neutral, sondern lebendig, dynamisch und voller Leben. Das Ergebnis ist ein subtiles Gleichgewicht zwischen Industrie und Handwerkskunst, zwischen technischer Präzision und kontrollierter Unvollkommenheit. Jedes Glas wird zu einem kleinen architektonischen Objekt, das mit dem Tisch und dem Raum interagiert. Die ziselierten Oberflächen erzeugen ein Spiel von Reflexionen, das sich je nach Lichteinfall und Inhalt verändert und jede Nutzung zu einem einzigartigen Erlebnis macht.

- **Farben: Transparent, Grün, Azurblau, Rauchgrau**

PINCEL von Patricia Urquiola

Die neue Teppichkollektion, entworfen von Patricia Urquiola, ist aus einer freien, unmittelbaren, fast instinktiven Geste entstanden: dem Pinselstrich. **PINCEL**, abgeleitet vom spanischen Begriff *pennello* (Pinsel), bezeichnet ein fließendes und kontinuierliches Zeichen auf der Textiloberfläche, als ob es von Hand gezeichnet wäre. Die Linien durchziehen den Teppich auf natürliche Weise – nie starr, nie perfekt definiert, sondern lebendig und leicht – fähig, Bewegung und Tiefe anzudeuten. Der Teppich wird so zu einer Bildfläche, auf der die Farbe dynamisch und organisch verteilt ist und visuelle Schwingungen erzeugt,

die sich je nach Lichteinfall und Perspektive verändern. Es handelt sich nicht um ein dekoratives Muster im herkömmlichen Sinne, sondern um ein Zeichen, das von einer Geste zeugt: direkt, spontan, ausdrucksstark. PINCEL ist in verschiedenen Größen erhältlich und passt sich so auf natürliche Weise unterschiedlichen Kontexten an, wobei die Stärke seines Designs und seine Fähigkeit, Raum zu definieren, stets erhalten bleiben.

GRID und BEMBO von Ferruccio Laviani

Der Teppich **GRID** beruht auf einem grundlegenden Prinzip der Textilkonstruktion: dem Zusammentreffen von Kette und Schuss, zwei senkrecht zueinander stehenden Linien, die die Oberfläche definieren. Das Projekt entwickelt dieses primäre Element durch eine Arbeit über Farbe und Textur weiter und bietet eine zeitgenössische Interpretation der Materialität traditioneller Teppiche wie Kelims und Dhurries. Die Oberfläche ist von einem Muster aus Lichtlinien durchzogen, die eine dezente visuelle Vibration erzeugen. Diese definiert den Raum, ohne ihn zu beschweren. GRID kann sowohl horizontal als auch vertikal eingesetzt werden und verwandelt sich so in ein Element, das mit der Architektur in Dialog treten und die Wahrnehmung der Umgebung durch eine einfache und präzise Formensprache verändern kann.

BEMBO ist ein Teppich, der aus einer freien Geste entsteht, inspiriert vom Strich der Tinte auf Papier, und diese in eine materielle Oberfläche übersetzt. Das Design entwickelt sich vertikal, geht von der Basis aus und verwandelt sich in ein Relief, was die Komposition Tiefe verleiht. Der Kontrast zwischen dem einfarbigen Hintergrund und der unregelmäßigen Linie erzeugt einen visuellen Rhythmus von Masse und Leere, bei dem die Textur im Mittelpunkt steht. BEMBO gibt somit die Energie einer spontanen, in der Zeit eingefangenen Geste wieder zurück und verwandelt sie in ein textiles Element, das Bewegung und Charakter in den Raum einbringen kann.

RAUM. Keine Leere, die gefüllt werden muss, sondern ein Volumen, das geformt werden will.

SUPER TUBBY von Ludovica Serafini + Roberto Palomba

SUPER TUBBY von Ludovica Serafini + Roberto Palomba definiert die Idee eines Sofas völlig neu. Mehr als nur ein Sitzmöbel wird es zu einem Ort der Geborgenheit: tief, sanft, einladend – geschaffen für ein natürliches Erlebnis. Wie ein großes, in sich zusammengefaltetes Kissen lädt es dazu ein, sich dem Komfort hinzugeben und den Raum spontan zu erleben. Teils Nest, teils Zufluchtsort – SUPER TUBBY ist der Treffpunkt des modernen Zuhauses, ein Sofa zum Wohnen statt zum Betrachten. Das Projekt entstand aus dem Wunsch von Ludovica Serafini + Roberto Palomba, ein Polstermöbel zu schaffen, das eine neue Vorstellung von Komfort interpretieren kann: ungezwungen, großzügig, fließend. Die Formen sind weich und einhüllend, das Design bewusst minimalistisch. Die Details sind präzise und sauber, während der Fuß zu einem dekorativen Element wird, das die Struktur optisch auflockert. Die Farbpalette spielt mit tonalen Harmonien und textilen Kontrasten und trägt so zu einer anspruchsvollen und gleichzeitig einladenden Ästhetik bei. Bestehend aus wenigen modularen Elementen und konzipiert, um ständig wechselnde Konfigurationen zu ermöglichen, ist SUPER TUBBY ein System, das einfach zu entwerfen und noch einfacher zu handhaben ist. Seine großzügigen Proportionen und die Sitztiefe machen es zu einem Sitzmöbel, das den Körper willkommen heißt und zur Geselligkeit einlädt und so das Wohnzimmer in einen Raum für Begegnung und Entspannung verwandelt.

LUCE von Ferruccio Laviani

LUCE von Ferruccio Laviani interpretiert den Archetyp der Hängelampe neu und verwandelt ihn in eine essentielle und zeitgenössische Designgeste. Die bogenförmige Konstruktion erstreckt sich mit natürlicher Leichtigkeit in den Raum hinein, bringt Licht genau dorthin, wo es benötigt wird, und definiert den beleuchteten Bereich präzise. Dank seiner Konfiguration erzeugt LUCE direktes Licht, ohne dass eine zentrale Stütze erforderlich ist, und wird so zu einem Element, das den Raum begleiten und gestalten kann. Ideal zur Beleuchtung von Tischen, Leseecken oder Lounge-Bereichen, fügt es sich elegant in verschiedene private und gewerbliche Umgebungen ein. Komplettiert wird das Projekt durch die Version mit einem glockenförmigen Lampenschirm, der von einer Glashalbkugel umschlossen ist – ein Detail, das die Lichtqualität verstärkt und den raffinierten Charakter der Lampe unterstreicht.

LUCE ist eine Lampe, die den Raum gestaltet, bevor sie ihn überhaupt beleuchtet.

• **Farben: Weiß, Schwarz, Terrakotta**

NEUTRA von Ferruccio Laviani

NEUTRA von Ferruccio Laviani feiert ein großes Comeback im Kartell-Katalog und wird nun neu aufgelegt und weiterentwickelt. Die runde Pendelleuchte besteht aus zwei sich überlappenden, muschelförmigen Elementen, die in einem raffinierten Ineinandergreifen aufeinandertreffen und die leuchtende Struktur umschließen. Diese Konfiguration erzeugt eine essentielle und ausgewogene Form, die das Licht gleichmäßig über die gesamte Oberfläche streuen kann. Die besondere Geometrie der Lampe wird durch ein praktisches Justiersystem ergänzt, das ein einfaches und präzises Ausrichten ermöglicht und somit die Installation auch in großen Räumen und professionellen Umgebungen erleichtert. Sie wurde mit neuen Farbausführungen bereichert und führt eine neue Größe ein: Die Lampe ist nämlich in zwei Durchmessern, 90 und 60 Zentimeter, erhältlich, was die Einsatzmöglichkeiten erweitert und die natürliche Anpassung an unterschiedliche architektonische Konfigurationen ermöglicht.

- **Farben:** Weiß/Weiß, Schwarz/Weiß, Bordeaux/Weiß, Waldgrün/Weiß, Senfgelb/Weiß

LUFT. Das unsichtbare Element, das dem Projekt Leben einhaucht.

HIRAY SUNBED von Ludovica Serafini + Roberto Palomba

Die von Ludovica Serafini + Roberto Palomba entworfene HiRay-Kollektion wird um einen neuen Vorschlag für Entspannung im Freien erweitert: **HiRay SUNBED**, eine Sonnenliege, die die essentielle und raffinierte Formensprache der Kollektion auf natürliche Weise interpretiert. Die neue Sonnenliege erweitert die Einsatzmöglichkeiten der Kollektion und stärkt ihre Ausrichtung auf den Außenbereich. Die HiRay-Vorschläge zeichnen sich durch ein Design aus, bei dem der Metalldraht zum charakteristischen Element des Projekts wird. Das dünne, durchgehende Gewebe erzeugt leichte, transparente Volumen und verleiht dem Ganzen eine grafische, zeitgenössische Eleganz. Diese formale Wahl ist nicht nur ästhetischer Natur: Die Metalldrahtkonstruktion erfüllt auch eine grundlegende technische Funktion für den Außeneinsatz, indem sie die Luftzirkulation fördert und eine Überhitzung der Oberfläche bei Sonneneinstrahlung verhindert. Das Ergebnis ist eine perfekte Balance zwischen optischer Leichtigkeit, Komfort und Funktionalität. Die HiRay-Familie umfasst heute ein Sofa, ein Zweisitzer-Sofa, einen Sessel, einen Beistelltisch, einen Stuhl, einen Bistrotisch, einen Stehtisch und einen Hocker und bildet so ein stimmiges und vielseitiges System, das sich für unterschiedliche private und gewerbliche Umgebungen eignet.

- **Struktur aus lackiertem, verzinktem Stahl**

- **Farben:** Weiß, Schwarz, Rostrot, Grün

STRUKTUR. Architektur, die die Harmonie der Form unterstützt.

LILLYBET von Ludovica Serafini + Roberto Palomba

LILLYBET von Ludovica Serafini + Roberto Palomba ist ein Sitzmöbel, das traditionelle Dekorationselemente neu interpretiert und eine zeitgenössische Ikone entstehen lässt. Das Projekt ist aus einem Dialog zwischen Erinnerung und Innovation entstanden: Formen, die an klassische Bildwelten erinnern, werden mit Leichtigkeit neu interpretiert und verleihen so einer eleganten und zeitgenössischen Präsenz Ausdruck. Die Struktur besteht aus recyceltem Technopolymer und ist Ausdruck der kontinuierlichen Materialforschung von Kartell. Das Projekt zeichnet sich durch seinen Textilbezug aus, der verschiedene ästhetische Interpretationen ermöglicht. Neben dem floralen Jacquard-Stoff, der mit Hilfe künstlicher Intelligenz entwickelt wurde und ein reichhaltiges und originelles Muster erzeugen kann, ist der Sitz auch in Bouclé und Samt mit einer kontrastierenden Kordel erhältlich. Diese Lösungen erweitern die Materialsprache und die Möglichkeiten der Integration in die Inneneinrichtung. Das Ergebnis ist ein Sitzmöbel, das Forschung, Technologie und dekoratives Gespür vereint und neue Perspektiven im Dialog zwischen Tradition und zeitgenössischem Design eröffnet.

- **Struktur aus recyceltem thermoplastischem Technopolymer**

- **Farben:** Stoff mit Blumenmuster, Bouclé, Samt in 4 Farbtönen: Weiß, Schwarz, Bordeaux, Azurblau

ALBERT von Ludovica Serafini + Roberto Palomba

Mit **ALBERT** interpretieren Ludovica Serafini + Roberto Palomba eines der bekanntesten Merkmale klassischer Möbel neu: Das geschwungene Bein, das die französischen Möbel des 18. Jahrhunderts charakterisierte und durch den Meistertischler

André Charles Boulle berühmt wurde. In diesem Projekt wird dieses historische Merkmal mit einer zeitgenössischen Formensprache neu interpretiert und in eine fließende und elegante Struktur verwandelt. Die Krümmung der Beine ist nicht nur ein formales Merkmal, sondern wird zum strukturellen Prinzip des Tisches und definiert dessen Balance und Charakter. Das Ergebnis ist eine leichte und dynamische Präsenz, die Designgedächtnis und industrielle Innovation miteinander verbindet. ALBERT ist aus Aluminium gefertigt und hat eine spezielle Kantenkonstruktion, die die Aufnahme verschiedener Arten von Tischplatten ermöglicht und somit eine große Gestaltungsfreiheit bietet. In der Color-Block-Variante wird der Tisch durch eine große Keramikplatte mit hochglänzender Oberfläche komplettiert, was seine materielle und optische Stärke noch verstärkt. Dank der Widerstandsfähigkeit der Materialien und der hohen Verarbeitungsqualität fügt sich ALBERT auf natürliche Weise sowohl in Innen- als auch in Außenumgebungen ein und verkörpert eine ausgewogene Synthese aus formaler Eleganz, Vielseitigkeit und Designforschung.

- **Struktur aus hochglanzlackiertem Aluminium**
- **Polierte Feinsteinzeugplatte**
- **Maße: 160x90 / 190x90 / 280x100 / 150x150**
- **Farben: Weiß, Schwarz, Bordeaux, Azurblau**

PROPORTION: Schichten, die aufeinandertreffen, Licht, das sich offenbart.

AURA von Tokujin Yoshioka

AURA verwandelt Licht in eine vielschichtige Komposition, die durch Reflexionen und Überlagerungen Raum schafft. Die Lampe besteht aus Elementen, die wie Lichtflächen angeordnet sind und so ein Lichtstreuungssystem erzeugen, das Tiefe und Bewegung erzeugt.

Die Gestaltung der verschiedenen „Flügel“ erzeugt einen feinen visuellen Rhythmus, in dem sich das Licht nach und nach in den Raum ausbreitet, ohne jemals aufdringlich zu wirken. Das Ergebnis ist eine Balance zwischen Präsenz und Leichtigkeit: AURA wird so zu einem leuchtenden Zeichen, das die Atmosphäre des Raumes mit natürlicher Eleganz prägen kann.

- **Farben: Transparent, Bernstein, Rauchgrau**

Für mehr Informationen:

Kartell - International Press Office - Tel. +39.02.900121 - email: press@kartell.it

Kartell



SAVOIA
des.
E. Barber & J. Osgerby



SNIK
des.
E. Bouroullec



LAD
des.
E. Bouroullec



GIO
des.
P. Starck



GIOLI
des.
P. Starck



GIOTA
des.
P. Starck



AURORA BELLA
des.
P. Starck



PRINCE OHOH
des.
P. Starck



YVE'S
des.
P. Lissoni



VITE
des.
F. Laviani



SPEIRA
des.
F. Laviani



CARDIO
des.
F. Novembre



LEPID
des.
P. Urquiola



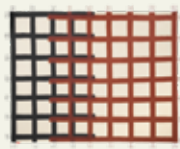
AALAND
des.
P. Urquiola



CESEL
des.
P. Urquiola



PINCEL
des.
P. Urquiola



GRID
des.
F. Laviani



BEMBO
des.
F. Laviani



SUPER TUBBY
des.
L. Serafini + R. Palomba



LUCE
des.
F. Laviani



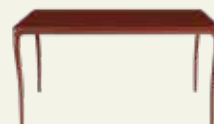
NEUTRA
des.
F. Laviani



HIRAY SUNBED
des.
L. Serafini + R. Palomba



LILLYBET
des.
L. Serafini + R. Palomba



ALBERT
des.
L. Serafini + R. Palomba



AURA
des.
T. Yoshioka